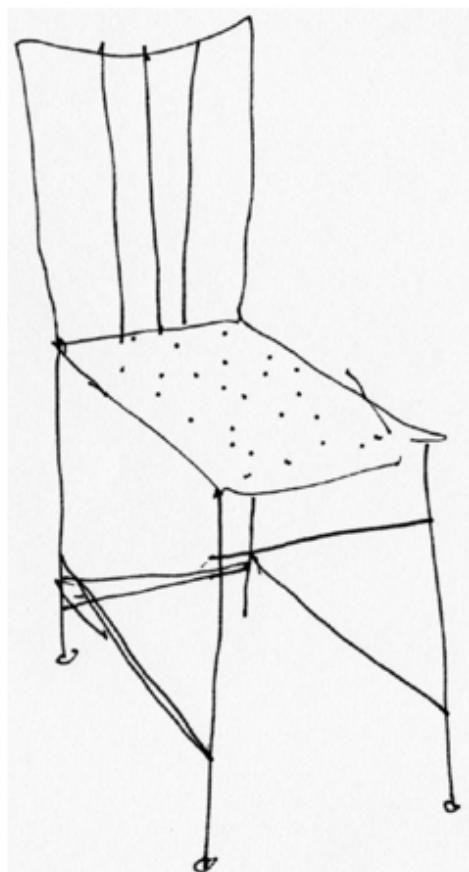


Sesselgedichte: Karl Fostel Sen's Erben: „Sonett“, Metallstuhl, um 1955

*Sieh näher hin, du siehst mich kaum
in meinen dünnen Stäben.*

*Entscheidend ist der Zwischenraum:
In ihm entsteht mein Leben.*

*Und weil ich fast aus Luft nur bin,
aus Rhythmus und Sequenzen,
pass ich zu Rock 'n' Roll und Swing
und and'ren wilden Tänzen.*



Grafik: Jannis Edelsbacher

Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen.

Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden Sie bitte ein Mail an redaktion@verdichtet.at, wir geben die Bestellwünsche gern weiter.

www.verdichtet.at | Kategorie: [möbliert](#) | Inventarnummer:
24103